

Stolpersteine: Schicksale nun auch zu hören

Der Sender SWR 2 hat ein Hör-Projekt gestartet, indem zu bereits verlegten Stolpersteinen „akustische Stolpersteine“ produziert werden.

„Ein Mensch ist erst vergessen, wenn sein Name vergessen ist“, zitiert der Erfinder des Gedenk- und Kunstprojekts „Stolpersteine“, Gunter Demnig.



Die echten Stolpersteine für die Familie Michel sind 2010 in Süd verlegt worden.

Lilli Michel ist so eine Geschichte. Sie soll die vier im Jahr 2010 von Gunter Demnig für die Familie in der Pfalzgrafenstraße 67 in Süd verlegten Stolpersteine zum Klingen bringen.

Der Arbeitskreis „Ludwigshafen setzt Stolpersteine“ hat bereits Anfang des Jahres das Quellenbündel „Koffer gepackt und überlebt“ herausgegeben.

IM NETZ

www.ludwigshafen-setzt-stolpersteine.de; www.erinnerungen-bewahren.de.

Erster Vorschlag macht das Rennen

Ab 2015 werden viele kleine katholische Pfarreien zu größeren Einheiten zusammengefasst. Die so entstandenen Großpfarreien erhalten dann auch neue Namen.

VON NINA HEISER

Zwei Namensvorschläge durften die Gemeinden, die Ende 2015 zusammengelegt werden, beim Bischöflichen Ordinariat in Speyer einreichen.



Die von den Nazis ermordete Nonne Edith Stein (links) ist die Namensgeberin der Pfarreien aus Oppau, Edigheim und der Pfingstweide sowie der Schifferstadter Pfarrei.

Speyer geschickt wurden. „Wir waren positiv überrascht, dass uns Edith Stein zugeordnet wurde, weil andere Pfarreien in der Umgebung mehr direkte Kontakte mit Stein haben“, erzählt Siefiebzig erfreut.

Der Zusammenschluss von St. Dreifaltigkeit, St. Josef und St. Gallus (Ludwigshafen 5) trägt ab 2015 den Namen Cäcilia.

Aus zurzeit 346 Pfarrgemeinden des Bistums Speyer werden mit Ende des Jahres 2015 im Rahmen des Prozesses „Gemeindepastoral 2015“ 70 neue Pfarreien gebildet.



Zur Sache: Neue Namen im Rhein-Pfalz-Kreis

Auch im Rhein-Pfalz-Kreis werden Gemeinden des Dekanats Speyer zu größeren Pfarreien zusammengeschlossen.

Antoniuss von Padua heißt künftig die Pfarreiengemeinschaft von Maxdorf, Fußgönheim, Birkenheide und Lamsheim.

Aufwurf im Pfarrblatt“, so Meister.

Die Gemeinden St. Jakobus, Herz Jesu und St. Laurentius aus Schifferstadt tragen ab 2015 den Namen Edith Stein.

Weil der Heilige Sebastian „mit jeder der Gemeinden etwas zu tun hat“, haben Dannstadt-Schauerheim, Mutterstadt, Rödersheim und Hochdorf ihn als Schutzpatron gewählt.

STADTNOTIZEN

Krippenweg endet in Rheingönheim

Der Ludwigshafener Krippenweg des katholischen Dekanats führt in diesem Jahr durch die Gartenstadt, Maudach und Rheingönheim.

Offener Kanal: Rössmann führt Bundesverband

Wolfgang Rössmann, hauptamtlicher Leiter des Offenen-Kanal-TV in der Ludwigshafener Prinzregentenstraße 48, ist zum Vorsitzenden des Bundesverbands Bürger- und Ausbildungsmedien (BVBAM) gewählt worden.



W. Rössmann

„Alles, was das Herz begehrt“

WIR SIND FAMILIE: Ortsvorsteher Priolo über das Angebot in Nord/Hemshof und West

Sind die Stadtteile in Ludwigshafen familienfreundlich? Um der Antwort auf diese Frage näherzukommen, haben wir mit den Ortsvorstehern der 14 Stadtteile gesprochen.



Antonio Priolo. ARCHIVFOTO: KUNZ

Fehlt Ihrer Meinung nach noch etwas für junge Familien im Stadtteil? Was steht auf Ihrer Wunschliste? Nach der Sanierung ist der Stadtteil Hemshof meiner Meinung nach ein sehr gut entwickelter Stadtteil.

Was haben andere Stadtteile, was Sie nicht haben? Eigentlich haben wir im Stadtteil Hemshof alles, was das Herz begehrt.

Lassen Sie den Satz „Mir ist langweilig“ zu? Was kontern Sie den kleinen Missmutigen? Da es mir persönlich nie langweilig wird, lasse ich diesen Satz nicht zu, da sich jeder Mensch auch selbst Gedanken machen muss, wie er seinen Alltag lebt.

Interview: Ulrike Neumann

Zur Sache: Angebote der Stadtteile

Und bei schlechtem Wetter?

Da kann man dort Räume zum Feiern anmieten und die Angebote wie das Sommerfest, die Flohmärkte, Hallo-ween-Party, Bastelangebote, St. Martin-Feier und so weiter nutzen.

Nord/Hemshof Bevölkerung: 16.574, davon 21,9 Prozent bis 18 Jahre alt, 61 Prozent zwischen 18 und 60 Jahre alt, 17,1 Prozent über 60 Jahre alt.

West Bevölkerung: 4532, davon 19,7 Prozent bis 18 Jahre alt, 64 Prozent zwischen 18 und 60 Jahre alt, 16,2 Prozent über 60 Jahre alt.

ANZEIGE

TWL informiert: Neue Wärme-Preise ab 1. Januar 2014

Wärmepreise

Table with 4 columns: Verbrauchspreis (€/MWh), Preise bis 31.12.2013 (netto, brutto), Preise ab 01.01.2014 (netto, brutto). Rows: Allgemeiner Tarif, Wärme-Direkt.

Grundpreis Staffelfung

Table with 4 columns: Leistung in kW, netto €/Jahr, brutto €/Jahr. Rows: bis 2 kW, bis 3 kW, bis 5 kW, bis 10 kW, bis 15 kW, bis 25 kW, bis 50 kW, bis 100 kW.

Wärme Plus Preise

Table with 4 columns: Verbrauchspreis (€/MWh), Grundpreis (€/kW/a), Verrechnungspreis (€/Jahr). Rows: Netto, Brutto.

Warmwasserpreise

Table with 4 columns: Verbrauchspreis (€/m³), Grundpreis (€/Jahr). Rows: Netto, Brutto. Note: Jeder weitere Wohnungswasserzähler (heiß) (€/Jahr).

Bruttopreise Wärme und Wärme Plus inkl. 19% Umsatzsteuer, Bruttopreise Warmwasser inkl. 7% Umsatzsteuer. Preisstand: 1. Januar 2014

- Strom, Erdgas, Wärme, Kälte, Trinkwasser, Service



Meine Energiequelle.

Technische Werke Ludwigshafen AG • Industriest. 3 • 67063 Ludwigshafen • Tel. 0621/505-3333 • www.twl.de